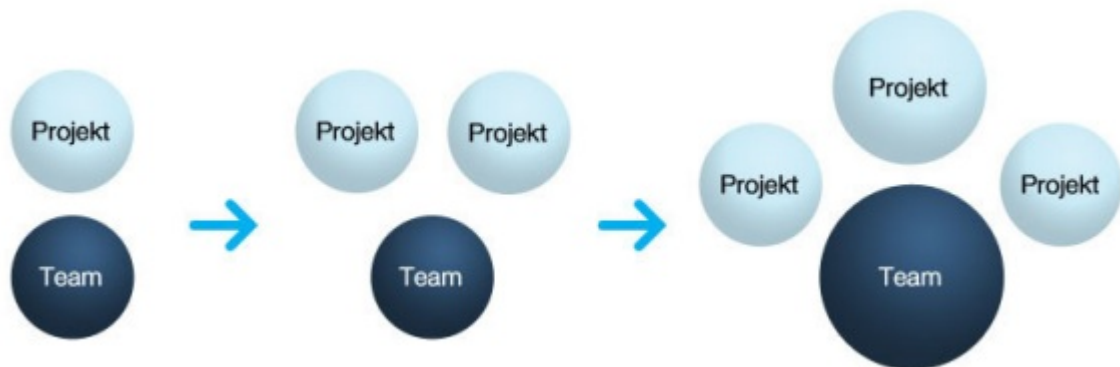


Zielsetzung der 1-Projekt-Strategie im Projektmanagement

Für die Einarbeitung in das neue Projektmanagement-Werkzeug schlagen wir auf Basis unserer langjährigen Erfahrungen folgendes Vorgehen vor:



Ihr Projektteam erlernt anhand eines realen Projektes, das zuvor gemeinsam ausgewählt wird, den Umgang mit dem Projekt-Werkzeug kennen.

Mit dieser strukturierten Vorgehensweise sparen Sie Zeit und der Einarbeitungsaufwand wird auf ein Minimum reduziert.

Vorgehensweise bei der 1-Projekt-Strategie

Welche Art von Projekten sind geeignet?

Geeignet sind Projekte ihrer Organisation, die bereits abgeschlossen sind und den typischen Projektablauf innerhalb ihrer Organisation abbilden. Da es sich um wiederkehrende Projekte handeln sollte, kann die Erfahrung aus dem abgeschlossenen Projekt als Grundlage für ein neues Projekt dieser Art verwendet werden.

Wie sollte das Projektteam gewählt werden?

Das Projektteam soll sich zusammensetzen aus Personen, die

- grundlegendes Interesse am Projektmanagement mitbringen
- die notwendige Zeit für die Projektumsetzung erhalten
- die Interesse am Umgang mit digitalen Werkzeugen haben

Darüber hinaus empfiehlt sich, auch einen Stakeholder aus dem Management mit einzubinden, um die Wichtigkeit der Umsetzung zu zeigen. Insgesamt sollten 3 bis 5 Personen ausgewählt werden.

Phase 1: Der Eröffnungsworkshop

Inhalt des Eröffnungswshops:

- inhaltliche Erläuterung des ausgewählten Projekts
- Abbildung des Projektes hinein in die Software
 - kennenlernen notwendiger Funktionen
 - Nutzung notwendiger Funktionen
- praktische Anwendung der Funktionen durch Wiederholung

Gemeinsam mit dem BBL-Coach und dem Projektteam wird das ausgewählte Projekt in seiner Struktur diskutiert und festgelegt. Dabei wird die Fähigkeit ausgebildet, das Projekt zielführend zu strukturieren, um es dann in der Software abzubilden. Hierbei wird die Grundlage von Projektmanagement vermittelt:

"den Elefanten in Scheiben zerlegen und wieder zusammen setzen"

Gemeinsam wird das Projektteam die Funktionen des Werkzeugs kennen lernen und einsetzen, die für die Umsetzung des Projektes gebraucht werden. Dabei lernt das Projektteam, welche Funktionen wie Projekte, Leistungen, Dokumente oder E-Mails, notwendig sind, um gestellte Anforderungen in Sachen Auswertungen zu erfüllen.

Phase 2: Eigenständige Projektarbeit

Nach dem Eröffnungsworkshop fährt das Projektteam an dem zuvor erarbeiteten Projekt mit weiteren Strukturierungen und Ergänzungen des Projektes fort. Dieses Vorgehen wird in Eigenregie vorgenommen.

Sollten Fragen zur Umsetzung entstehen, so steht mit unserem "Telefoncoaching" ein kompetenter Coach per Videokonferenz zur Seite. Ziel hierbei ist es, die Sicherheit im Umgang mit dem Werkzeug zu erhöhen.

Für den Erfolg ist es wichtig, dass zu Anfang ein Projekt für die Umsetzung vereinbart wurde.

Damit werden zusätzliche Komplexitäten durch viele Projekte im "Multiprojektmanagement" zu diesem Zeitpunkt reduziert und der Lernerfolg gesteigert.

Phase 3: Der Weg zum Multiprojektmanagement

Nach Planung und Realisierung des ersten Projektes gemeinsam mit dem ersten Projektteam, steht dieses Projektteam mit seinen Erfahrungen beim Ausrollen weiterer Projekte bereit.

Dazu beginnt das Projektteam erneut bei Phase 1 - nur dieses Mal ohne BBL-Coach. Grundsätzlich sollte jedoch das Projektteam in der Lage sein, die Schritte 1 und 2 eigenständig für weitere Projekte durchzuführen. Auf diese Art entsteht mit jedem weiteren Projekt ein entsprechendes Multiprojektmanagement aus Sicht der Organisation.

An eine Ausweitung des Projektteams durch weitere Teammitglieder ist zu diesem Zeitpunkt nicht gedacht. Auch die Ausweitung auf zusätzliche Projektteams sollte zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, um die Lernkurve hochzuhalten.

Natürlich steht während der Phase 3 das "Telefoncoaching" aus dem Hause BBL für Rückfragen per Videokonferenz zur Verfügung und unterstützt bei Fragen.

Phase 4: Ausweitung der Projektteams

Jetzt werden weitere Mitarbeiter eingebunden. Sie ergänzen das vorhandene Projektteam oder bilden ihrerseits komplett eigenständige Projektteams. Zur Erleichterung der Einarbeitung greifen neue Teammitglieder auf bereits bestehende Projekte zurück. Damit lernen sie anhand gemachter Erfahrungen des ersten Teams und die Einarbeitung wird einfacher.

Das erste Projektteam kann parallel dazu andere, neue Projekte anlegen und durchführen, während ein "neues Projektteam" auf Basis bestehender Projekte Erfahrungen auf- und ausbauen kann.

Auf diese Art können, je nach Bedarf, viele Projekte zu einem organisationsweiten Multiprojektmanagement ausgebaut werden. Dazu können bei Bedarf weitere Projektteams entwickelt werden - Dank der

1-Projekt-Strategie im Projektmanagement